



Gemeinsame Pressemitteilung der Abgeordneten Nicola Böcker-Giannini, MdB und Markus Pauzenberger, Landesvorsitzender der SPDqueer Berlin zur geplanten Jobmesse „Sticks & Stones“ im SchwuZ am 02. Juni 2018:

Die Job- und Karrieremesse „Sticks & Stones“, die sich an homo- und heterosexuelle Jobsuchende richtet, ist inzwischen fester Bestandteil vieler Unternehmen, die sich Diversität und eine offene Unternehmenskultur auf die Fahnen geschrieben haben.

Nicola Böcker-Giannini, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin für die SPD dazu: „Es freut mich sehr, dass queere Menschen am Wochenende im SchwuZ mit rund 80 Unternehmen und Institutionen Kontakt aufnehmen können, um ihr weiteres berufliches Leben zu gestalten. Diese Normalität ist genau das, was wir uns wünschen“.

So ist das SchwuZ seit nunmehr über 40 Jahren etabliert als Schutz-, Rückzugs-, aber auch Entfaltungsort für schwules, lesbisches und transidentisches Leben.

Markus Pauzenberger, Landesvorsitzender der SPDqueer Berlin, findet: „Es ist mir völlig unverständlich, dass jetzt dazu auffordert wird, gegen die Jobmesse und Teile der anwesenden Unternehmen zu demonstrieren.“

Die beiden SPD Politiker*innen abschließend: „Wir solidarisieren uns mit dem SchwuZ, mit der Messe „Sticks & Stones“ und allen Ausstellern, die sich die Diversität als Leitbild gesetzt haben“.